

WÄRMEVERBUND GFELLER UTZIGEN

WÄRMEVERBUND MIT HOLZSCHNITZELN

In Utzigen haben die Herren Hans und Urs Gfeller im 2010 ein ökologisches Holzheizwerk realisiert. Mit der aus einheimischem Holz produzierten Wärme werden jährlich 20'000 Liter Heizöl und 52 Tonnen CO₂ eingespart. Die Anlage ist mit einem Holzheizkessel mit einer Leistung von 100 kW ausgestattet. Über das rund 200 Meter lange Fernleitungsnetz wird der Energiebedarf der Kunden für die Heizung und das Warmwasser zu 100% gedeckt.



UNABHÄNGIGKEIT UND WERTSCHÖPFUNG

Das Holz für den Wärmeverbund stammt aus der Umgebung Utzigen. Der Brennstoff kann zu 100% aus regionalem Bestand sichergestellt werden. Die Herren Hans und Urs Gfeller leisten somit einen grossen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung sowie zum Erhalt oder gar Ausbau lokaler Arbeitsplätze. So wurden der Leitungsbau wie auch die Erstellung der Heizzentrale zu einem grossen Teil dem lokalen Gewerbe übertragen.



SPEZIELLES

- Wärme aus regionalem Holz
- Jährliche CO₂-Einsparungen von 52 Tonnen
- Jährliche Heizöl-Einsparung von 20'000 Liter



TECHNISCHE DATEN

- Leistung vom Heizkessel: 100 kW
- Jährlicher Holzschnitzelbedarf: 280 m³/a

INVESTITIONEN

- Gesamtbausumme: CHF 270'000.-

LEISTUNGEN DER ALLOTHERM AG

- Vorstudie
- Projektierung und Baugesuch
- Ausschreibungen und Offertvergleich
- Realisierung und Bauleitung
- Schlussrechnung



KUNDE

Hans und Urs Gfeller
Schönlehn
3068 Utzigen